



Antisemitismus: Der Schlüssel zum Erfolg der Demokraten

- Stephen Flurry
- [25.06.2026](#)

Die Art von Sozialismus, für die sich der New Yorker Bürgermeister Zohran Mamdani einsetzt, entwickelt sich zu einer landesweiten Bewegung. Am Dienstag erhielt sie einen großen Schub, als drei radikale Kandidaten, die von den Democratic Socialists of America (DSA) unterstützt wurden, bei den Vorwahlen der Demokraten in New York City einen Erdrutschsieg errangen.

- Alle drei wollen die Einwanderungs- und Zollbehörde (ICE) abschaffen und jegliche Militärhilfe für Israel einstellen. Sie bezeichnen Israels Krieg im Gazastreifen als Völkermord, während sie das Massaker vom 7. Oktober 2023 ignorieren.

Da diese Wahlkreise überwiegend für die Demokraten stimmen, ist den Gewinnern dieser Vorwahlen der Sieg bei den Wahlen im November so gut wie sicher. Durch ihre Siege wird sich die Zahl der DSA-Mitglieder im Kongress verdoppeln.

- „Was der Bürgermeister hier tut, sollte im ganzen Land so gehandhabt werden“, erklärte Bernie Sanders bei einer Kundgebung in Brooklyn.



Brad Lander besiegte den seit zwei Amtszeiten amtierenden Abgeordneten Dan Goldman im 10. Kongresswahlkreis. Goldman ist ein Progressiver, der Donald Trump ebenso lautstark verabscheut wie jeder andere auf der linken Seite des politischen Spektrums, doch in der heutigen Demokratischen Partei reicht das nicht aus.

- Goldman ist Jude, und in einem „dunkelblauen“ Wahlkreis im Jahr 2026 ist es ein politischer Nachteil, Jude zu sein und den jüdischen Staat nicht zu hassen.



Darializa Avila Chevalier, eine 32-jährige Community-Organisatorin, sorgte für die größte Überraschung des Abends, als sie den seit fünf Amtszeiten amtierenden Abgeordneten Adriano Espaillat knapp besiegte.

- Chevalier nahm am Tag nach dem Massaker vom 7. Oktober an einer pro-palästinensischen Kundgebung in New York City teil, noch bevor auch nur eine einzige Geisel befreit worden war.



Claire Valdez hat die Vorwahl um den frei gewordenen Sitz im 7. Wahlbezirk gewonnen. Sie hat erklärt, dass sie die doppelte Staatsangehörigkeit der Ysleta del Sur Pueblo Nation und der Vereinigten Staaten besitzt.

- Auch ihr Hauptkonkurrent, Antonio Reynoso, warf Israel Völkermord vor – doch er wurde als unecht wahrgenommen, da er den Judenhass erst aufgriff, als er für den Kongress kandidierte.

In diesem Zusammenhang wurde bekannt, dass die Sozialistin und palästinensische Aktivistin Aber Kawas die Wahl zum Senat des Staates New York gewonnen hat.

- Es ist ein Video aus einem Workshop aus dem Jahr 2017 im Umlauf, in dem sie ein Hamas-Stirnband schwenkte und behauptete, die Terroranschläge vom 11. September seien „Ausprägungen“ des amerikanischen Kapitalismus, des Rassismus, der weißen Vorherrschaft und der Islamfeindlichkeit.

Diese Menschen hassen nicht nur Juden, sie hassen auch die in der Bibel verwurzelten Werte, die Amerika groß gemacht haben. Es ist kein Zufall, dass sie sowohl die Juden als auch die amerikanische Geschichte hassen.

Mein Vater warnt in seiner Broschüre „[Great Again](#)“ – Zurück zur Größe davor, dass „die Säulen der amerikanischen Geschichte und Identität verunglimpft und zerstört werden“. Die Pädagogen in den USA bringen den kommenden Generationen bei, sich für sie zu schämen. Selbst die Staatsführer des Landes betrachten sie als beschämend. „In vielen grundlegenden Fragen teilen sie die Ansichten der schlimmsten Feinde Amerikas!“

Das sind diejenigen, die derzeit Wahlen gewinnen. Und sie lehnen nicht nur die Werte Amerikas ab; sie lehnen Gott ab.

In Hosea 2, 10 sagt Gott über das Volk, das Ihn vergessen hat: „Aber sie weiß nicht, dass ich es war, der ihr Korn, Wein und Öl gab und sie überhäufte mit Silber und Gold ...“ Das ist Amerika im Jahr 2026: Es verschwendet die Segnungen, die Gott über diese Nation ausgegossen hat, schreibt sich seine eigene Größe selbst zu und verflucht nun genau jene Menschen, durch die diese Segnungen zustande kamen.

Die deutsche Kriegsschiffstrategie schlägt einen neuen Kurs ein: Das deutsche Verteidigungsministerium gab gestern bekannt, dass es die Pläne zum Bau der Fregatte F126 gestrichen habe, die die größte deutsche Kriegsschiffklasse seit dem Zweiten Weltkrieg gewesen wäre. Stattdessen wird die Marine acht kostengünstigere Mehrzweckfregatten von der deutschen Firma ThyssenKrupp erwerben, von denen die erste im Jahr 2029 einsatzbereit sein wird.

China holt im Wettlauf um die Rechenleistung auf: Chinas Supercomputer „LineShine“ hat laut der am Dienstag veröffentlichten Top500-Liste den amerikanischen „El Capitan“ überholt und ist nun der leistungsstärkste Supercomputer der Welt.

Netanjahus Aussage ist abgeschlossen: Am Mittwoch beendete der israelische Ministerpräsident Benjamin Netanjahu nach 18 Monaten und 98 Verhandlungstagen seine Aussage im Rahmen seines Korruptionsprozesses.

Wikipedia-Mitbegründer wegen Unterstützung Israels von der Website gesperrt: Larry Sanger, Mitbegründer von Wikipedia, wurde am Montag auf unbestimmte Zeit von der Website gesperrt, weil er für eine geplante Initiative namens „WikiProject Intellectual Diversity“ geworben hatte, die sicherstellen soll, dass Standpunkte von Bevölkerungsgruppen wie Christen, Zionisten und Konservativen vertreten sind. Anscheinend ist das bei Wikipedia verboten.